

Neues zum wissenschaftlichen Arbeiten im Internet

Geschrieben von: Dr. Wolfram Dornik

Freitag, den 24. Februar 2012 um 07:09 Uhr - Aktualisiert Freitag, den 24. Februar 2012 um 07:55 Uhr

Weblogs statt Fachzeitschriften? Websites statt Bücher? Die Reflexion, wie das Internet Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verändert, werden immer wichtiger. Gedruckte wissenschaftliche Publikationen schickt das Internet zwar nicht in den Orkus, jedoch bilden sich neue Formate heraus, wie in der Geschichtswissenschaft generiertes Wissen veröffentlicht wird. Eine Tagung im März 2012 an der Byerischen Akademie der Wissenschaften widmet sich genau dieser Fragestellung: "[Weblogs in den Geisteswissenschaften oder: Vom Entstehen einer neuen Forschungskultur](#)".

Methodische Fragen zu online-Quellen stehen im Mittelpunkt einer Tagung im November 2012 am [Institut für qualitative Sozialforschung](#) in Freiburg: "[Die qualitative Analyse internetbasierter Daten](#)". Papers können noch bis zum **15. März** eingereicht werden!

An dieser Stelle sei auch auf den LOEWE-Schwerpunkt "[Kulturtechniken und ihre Medialisierung](#)" am [Zentrum für Medien und Interaktivität der Universität Gießen](#) verwiesen.